

MATHEMATISCHE PHYSIK: KLASSISCHE MECHANIK

Übungsblatt 6

Aufgabe 19: Der Hodge-Operator

In dieser Aufgabe zeigen wir, dass der Hodge-Operator $*$ auf Λ_k für symmetrisches, nichtentartetes $g \in T_2^0$ die Gleichung

$$* \circ * = (-1)^{k(n-k)} \operatorname{sgn}(g) \quad (1)$$

erfüllt, wobei $\operatorname{sgn}(g)$ das Vorzeichen der Determinante von g ist.

- Machen Sie sich zunächst klar, dass es eine Basis (e^j) von T_1^0 gibt, in der die Matrix g_{ij} von $g = g_{ij}e^i \otimes e^j$ diagonal ist, d.h. $g_{ij} = 0$ falls $i \neq j$.
- Sei $0 \leq j_1 < j_2 < \dots < j_k \leq n$ ein geordnetes k -Tupel mit $j_i \in \{1, \dots, n\}$. Bestimmen Sie $*(e^{j_1} \wedge \dots \wedge e^{j_k}) := i_{e^{j_1} \wedge \dots \wedge e^{j_k}} \varepsilon$, wobei (e^j) die Basis aus (a) sei.
- Zeigen Sie nun Gleichung (1).

Aufgabe 20: Pull-Back und äußere Ableitung

Sei $f : M_1 \rightarrow M_2$ glatt und $g \in C^\infty(M_2)$. Zeigen Sie, dass

$$f^* dg = d(f^* g).$$

Aufgabe 21: Polarkoordinaten

Sei $M = \mathbb{R}^2 \setminus \{(x, 0) \mid x \leq 0\}$. Auf M sind die natürliche Karte $\varphi : M \rightarrow \mathbb{R}^2 \setminus \{(x, 0) \mid x \leq 0\}$, $\varphi = \operatorname{id}$ und die Karte zu Polarkoordinaten $\tilde{\varphi} : M \rightarrow (0, \infty) \times (-\pi, \pi)$, also

$$\tilde{\varphi}^{-1}(r, \alpha) = (r \cos \alpha, r \sin \alpha),$$

verträglich. Drücken Sie dx und dy durch dr und $d\alpha$ aus. Sei g die euklidische Metrik auf M , d.h.

$$g = dx \otimes dx + dy \otimes dy.$$

Wie sieht g in der durch dr und $d\alpha$ erzeugten Basis von $\mathcal{T}_2^0(M)$ aus?

Aufgabe 22: Hodge-Dualität im Minkowskiraum $*$

Sei $*$ der Hodgeoperator bzgl. der Minkowski-Metrik η im \mathbb{R}^4 , wobei wir die kanonischen Koordinaten mit (t, x_1, x_2, x_3) bezeichnen, also $\eta = dt \otimes dt - \sum_{i=1}^3 dx^i \otimes dx^i$. Berechnen Sie die Bilder der kanonischen Basisvektoren von $\Lambda_k(\mathbb{R}^4)$ für alle $k \leq 4$.

Tipp: Sparen Sie Arbeit durch Anwenden von Formel (1) aus Aufgabe 19!

Aufgabe 23: Die Maxwell-Gleichungen $*$

Sei $*$ der Hodgeoperator bzgl. der Minkowski-Metrik η im \mathbb{R}^4 . Das elektrische Feld E , das magnetische Feld B und die Stromdichte J seien zeitabhängige Vektorfelder auf dem \mathbb{R}^3 , also

$$E, B, J : \mathbb{R} \times \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$$

und die Ladungsdichte $\rho : \mathbb{R} \times \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}$. Alle Abbildungen werden als glatt vorausgesetzt. Man definiert die zugehörigen Differentialformen auf dem Minkowskiraum $\mathcal{J}, \mathcal{E} \in \Lambda_1(\mathbb{R}^4)$ und $\mathcal{B}, \mathcal{F} \in \Lambda_2(\mathbb{R}^4)$ durch

$$\begin{aligned}\mathcal{J} &:= \rho dt - J_i dx^i, \\ \mathcal{E} &:= E_i dx^i, \\ \mathcal{B} &:= *(-B_i dt \wedge dx^i), \\ \mathcal{F} &:= \mathcal{B} - dt \wedge \mathcal{E}.\end{aligned}$$

Zeigen Sie die folgenden zwei Äquivalenzen:

$$\begin{aligned}\frac{\partial B}{\partial t} + \operatorname{rot} E = 0 \quad \& \quad \operatorname{div} B = 0 \quad \iff \quad d\mathcal{F} = 0, \\ -\frac{\partial E}{\partial t} + \operatorname{rot} B = 4\pi J \quad \& \quad \operatorname{div} E = 4\pi\rho \quad \iff \quad d(*\mathcal{F}) = 4\pi(*\mathcal{J}).\end{aligned}$$

Die Maxwell-Gleichungen (linke Seite) haben also für die zugehörigen Differentialformen eine sehr einfache Form.

Abgabe: Mittwoch, 05.06.2013, bis 17.00 Uhr im Postfach von Herrn Teufel.